

Aus dem Gemeinderat Suhr

## Zahlreiche Einsprachen gegen geplante Strassenführung

### Prompte Zustimmung zum Strassen- ausbau durch die betreffenden Anstösser

Im Einvernehmen mit dem Tiefbauamt hat der Gemeinderat den vom Ingenieurbüro Gassmann & Blöchlinger AG, Aarau, erarbeiteten kommunalen Ueberbauungsplan Ringstrasse-Schmittegasse in der Zeit vom 22. Juni bis 10. Juli öffentlich aufgelegt. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Fortsetzung der soeben neuerstellten Ringstrasse im Helgenfeld. Mit einer Unterführung an der Bernstrasse-West, bei der Firma Sprecher & Schuh, war eine bessere Linienführung des Neumattweges mit Neugestaltung des Anschlusses an die Schmittegasse vorgesehen. Durch den Ausbau der Schmittegasse und deren Anschlussstrasse sollte die im Richtplan vorgesehene grosse Ringstrasse ab Gränicherstrasse verwirklicht werden. Während der Auflagefrist sind zahlreiche Einsprachen gegen diese geplante Strassenführung eingereicht worden, so dass die gesamte Verkehrskonzeption neu überprüft werden mus.

**Das Ingenieurbüro Gassmann & Blöchlinger AG wurde nunmehr beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Büro der kantonalen Verkehrsplanung anstelle der Ringstrasse-Unterführung die Weiterführung dieses Strassenzuges durch die Wältmatt mit Anschluss an die Entfelderstrasse erneut zu studieren.**

Nachdem die langjährige und verdiente Gemeindehebamme, Fräulein Rosa Rüetschi, auf Ende Jahr altershalber ihre Demission eingereicht hat, prüfen die Gemeinden Aarau, Rohr, Buchs, Suhr und Gränichen die Schaffung eines gemeinsamen grossen Hebammenkreises für die Heimgeburten. Diese Zusammenfassung würde für die Gewährleistung der Nacht- und Ferienablösungen die Anstellung von zwei Hebammen erforderlich machen.

In einem Bienenstand der Gemeinde Suhr wurde die bössartige Faulbrut der Bienen festgestellt. Das hiesige Gemeindegebiet wurde daher auf Verfügung des kantonalen Veterinäramtes mit soforti-

ger Wirkung zur Infektionszone erklärt. Im Sperrgebiet ist jedes Anbieten, Verstellen, Ein- und Ausführen von Bienen (Völker, Schwärme, Begattungsvölkchen, Königinnen) verboten.

Das Oberforstamt teilt mit, dass der Nettowert des Bürgernutzens der Ortsbürgergemeinde Suhr für eine ganze Gabe mit Fr. 46.40 berechnet werde.

Hans Fibich, geb. 1929, Prokurist, früher tschechoslowakischer Staatsangehöriger, und seine Ehefrau Alice, geb. Zaugg, geb. 1929, Bürgerin von Wyssachen BE, stellen für sich und ihre beiden Kinder, Roger, geb. 1950, und Peter, geb. 1956, das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Suhr.

Gemäss Zonenplan ist das Gebiet zwischen Suhre/Stadtbach in den Hofstattmatten für das künftige Sport- und Erholungszentrum vorgesehen. Zur Ergänzung des dortigen Fussballplatzes soll in einer 1. Etappe ein neues Garderobegebäude mit den notwendigen Installationen erstellt werden. Damit dieser Neubau im Rahmen der projektierten Gesamtkonzeption heute schon richtig plaziert werden kann, hat der Gemeinderat mit zwei dortigen Grundstückbesitzern Landerwerbsverhandlungen aufgenommen. – Bei der Schaffung des neuen Zonenplanes wurde der ganze Suhrerkopf als dominierendes Wahrzeichen unserer Gemeinde im Interesse des Landschaftsschutzes in die Grünzone eingewiesen und damit vor einer künftigen Ueberbauung bewahrt.

**Damit diese Kuppe der Nachwelt in ihrer heutigen Natürlichkeit und Schönheit als unüberbauter Aussichtspunkt erhalten werden kann, steht der Gemeinderat zurzeit mit dem Grundeigentümer in Landerwerbsverhandlungen.**

Die Milchgenossenschaft Suhr hat ein Vorprojekt für die Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses Neumattweg/Schmittegasse eingereicht. Gemeinderat und Baukommission haben kleine Aenderungsvorschläge zur Neuüberprüfung angemeldet. – Die im Zusammenhang mit der Kanalisation Mittlere Dorfstrasse/Obere Dorfstrasse zu erstellende neue Stadtbachbrücke wird der Firma Grundmann AG in Auftrag gegeben. Mit der Bauleitung ist das Ingenieurbüro Zumbach, Aarau, betraut. Nach Abschluss des Ausbaues des Mattenweges soll anschliessend der Bündtenweg instand gestellt werden, womit die Firma Zimmermann & Strub, Oftringen, beauftragt wird.

Aufgrund des vom Gemeinderat aufgestellten Mehrjahresplanes 1970 bis 1975 ist für das laufende Fiskaljahr der Ausbau des Kyburgweges,

des Süd- und des Habsburgweges sowie des Bero- und Heinrichweges vorgesehen. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni hat den für diese Bauarbeiten errechneten Kredit bewilligt. Der Gemeinderat dankt den dortigen Liegenschaftseigentümern für ihre Einwilligung zum Strassenausbau und zur Uebernahme der entsprechenden Anstösserbeiträge. Diese prompte Einreichung der Zustimmungserklärungen hat dem Gemeinderat die Möglichkeit gegeben, mit der beauftragten Strassenbaufirma E. Diriwächter, Aarau, den Arbeitsbeginn auf Mitte August 1970 festzulegen.

### Unterentfelden

## Begehung auf dem Distelberg

Aus dem Gemeinderat

Das Ingenieurbüro Bolliger, Aarau, unterbreitet auftragsgemäss den Baulinienplan für die Quellmattstrasse. Dieser geht nun zunächst an das Baudepartement zur Vorprüfung. Es ist vorgesehen, diesen Plan der Dezember-Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Altersheimkomitee Entfelden, dem Vertreter der beiden Entfelder Gemeinden angehören, ist durch zwei weitere Vertreter aus Unterentfelden verstärkt worden. Es sind dies Dr. Hans Nietlisbach, Fürsprecher, Birkenweg, und Dr. André Wullschleger, Vorsteher des kantonalen Industrie- und Gewerbeamtes, Höhenweg.

Bekanntlich liegt das Projekt für die Suhrentalstrasse, vom Gebiet Distelberg bis zu den Schinhuetmatten, bis zum 31. August 1970 öffentlich auf.

**Herr Ing. Forster vom kantonalen Baudepartement hat sich auf Ansuchen bereit erklärt, dem Gemeinderat, den Mitgliedern der Planungskommission und den Vertretern der politischen Parteien von Unterentfelden das Projekt anlässlich einer Begehung zu erklären. Diese Zusammenkunft findet am Dienstag, 18. August, statt.**

Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit der Behörde von Oberentfelden beim Polizeikommando Aarau unlängst das Gesuch eingereicht, es sei das Teilstück der Landstrasse G zwischen Unter- und Oberentfelden ebenfalls in die Höchstgeschwindigkeitszone von 60 km/h einzubeziehen. Das Polizeikommando teilt nun mit, dass es gestützt auf die Strassenverkehrsverordnung notwendig sei, vor der Festsetzung einer Höchstgeschwindigkeit festzustellen, wie schnell die Motorfahrzeuge auf der betreffenden Strecke bei günstigen Verkehrsverhältnissen durchschnittlich fahren. Die zulässige Geschwindigkeit dürfe nicht unter den Wert gesenkt werden, der von 85 Prozent der Führer von Personenwagen eingehalten werde. Nach der Engelplatzsanierung in Oberent-

felden würden die erforderlichen Kontrollmessungen durchgeführt.

Der Behörde wird von Architekt Ernst, Oberentfelden, ein Ueberbauungsvorschlag für das Feldgebiet vorgelegt, mit dem die direktbeteiligten Grundeigentümer grundsätzlich einverstanden sind. Vor der Weiterbehandlung dieses Vorschlages durch Gemeinderat und Planungskommission geht der Entwurf an den Gemeindeplaner, Architekt Louis Bannwart, Aarau, zur Stellungnahme.

### Gemeinde Aarau

#### Bestattungsanzeigen

Am 29. Juli 1970 ist gestorben:

#### Schmid-Weber Mathilde

geb. 1903, Hausfrau, von Aarau und Erlinsbach AG, in Aarau, Rain 37.

Abdankung am Montag, den 3. August 1970, 11 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Am 30. Juli 1970 ist gestorben:

#### Liüthi-Rudolf Max

geb. 1906, gew. Metzger, von Langnau im Emmental BE, in Aarau, Zwischen den Toren 14.

Abdankung am Montag, den 3. August 1970, 14 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Am 30. Juli 1970 ist gestorben:

#### Elsasser Bertha

geb. 1903, Privatin, von Unterkulm AG, in Aarau, Jurastrasse 7.

Abdankung am Montag, den 3. August 1970, 15 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

### Gemeinde Gränichen

#### Bestattungsanzeigen

Am 28. Juli 1970 starb:

#### Frau Lina Sandmeier-Fricker

geb. 1894, Adolfs Witwe, von und in Gränichen, Lerber 68.  
Beerdigung: Samstag, 1. August 1970, 11 Uhr. Besammlung in der Kirche.

Am 29. Juli 1970 starb:

#### Frau Frieda Sager-Schüttel

geb. 1881, Witwe des Johannes, von und in Gränichen, Moortalstrasse 350.

Abdankung in Gränichen: Montag, 3. August 1970, 11 Uhr. Besammlung in der Kirche.

Meine Zeit steht in Deinen Händen

Gränichen, den 28. Juli 1970

#### TODESANZEIGE

Es lag in Gottes Ratschluss, heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Lina Sandmeier-Fricker

nach langer, geduldig ertragener Krankheit in ihrem 76. Altersjahr in die ewige Heimat abzu berufen. Ihr Leben war Liebe und Arbeit.

Es trauern um Sie:

Hedwig und Josef Wüest-Sandmeier, Aarburg  
Hilda und Hans Matter-Sandmeier, Gränichen  
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet statt:

Samstag, den 1. August 1970, 11 Uhr in der Kirche Gränichen.  
Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

5000 Aarau, den 30. Juli 1970  
Zwischen den Toren 14

#### TODESANZEIGE

Schmerz erfüllt teilen wir Ihnen mit, dass der Herr über Leben und Tod meinen innigst geliebten Gatten, unseren lieben Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

## Max Lüthi-Rudolf

Metzger

nach langer Krankheit, jedoch unerwartet rasch, in seinem 64. Altersjahr zu sich in die ewige Heimat abberufen hat. Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Barbara Lüthi-Rudolf  
Geschwister und Anverwandte

Kremation: Montag, den 3. August 1970, um 14 Uhr im Krematorium Aarau, kleine Abdankungshalle.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

5722 Gränichen, den 29. Juli 1970  
Moortal 350

#### TODESANZEIGE

Heute entschlief ruhig unsere liebe, unvergessliche Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Frieda Sager-Schüttel

im 90. Altersjahr. Wir werden der lieben Heimgegangenen ein gutes Andenken bewahren.

In stiller Trauer:

Ida und Walter Senn-Sager,  
Töchter und Schwiegersöhne  
Julia und Hans Suter-Sager,  
Vreni, Hans, Rolf und Jörg  
Max und Hilda Sager-Acker,  
Micheline und Madelaine

Die Abdankung findet statt: Montag, den 3. August 1970, um 11 Uhr.  
Besammlung in der Kirche Gränichen.

5000 Aarau, den 29. Juli 1970

#### TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

## Mathilde Schmid-Weber

heute nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren im Pflegeheim Friedheim in die Ewigkeit abzu berufen. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Rosa Hagmann-Weber, Däniken  
Frieda und Werner Diriwächter-Weber, Rohr  
Hedy und Hermann Schenker-Weber, Däniken  
und Anverwandte

Abdankung: Montag, den 3. August 1970, um 11 Uhr im Krematorium Aarau, kleine Abdankungshalle.  
Man bittet, Blumen im Krematorium abzugeben.